

Donnernder Applaus für „Arabische Nacht“

# Bauchtanz aus Germany

Von Nachrichten-Mitarbeiter  
Horst Schmidt

**Eschweiler.**

**Vor ausverkauftem Hause ging am Sonntag im Talbahnhof die erste „Arabische Nacht“ über die Bühne. Für das begeisterte Publikum die Gelegenheit, einen ersten Einblick in die Vielfalt des orientalischen Tanzes zu bekommen.**

Allerdings hielt die Veranstaltung nicht ganz, was die Ankündigung versprach. Denn die ließ erwarten, daß arabische Tänzer, Tänzerinnen und Musiker Folklore aus ihrer Heimat präsentierten. Stattdessen gab es orientalischen Tanz aus deutschen Landen. Doch zum Teil auf einem Niveau, das durchaus internationalem Standard gerecht werden konnte.

**Ausdrucksstark und originell**

Insbesondere „Said El Ammir“, der Veranstalter des Abends und

Choreograph der meisten Tänze, sowie seine ehemalige Lehrerin „Yasmin Al Ghazali“ verstanden es trefflich, sich ins rechte Rampenlicht zu rücken. Ihre ausdrucksstarken und originell choreographierten Tänze ließen keinen Zweifel, daß sie zu Recht internationalen Ruf genießen.

Auch die Nachwuchstänzerin „Morgan Le Fey“ wußte mit einem selbst choreographierten Bauchtanz zu gefallen, desgleichen die Solo-Tänzerin „Shalimar“ sowie die vier Damen des Solinger Ensembles „Masria“. Noch zu steif und ungelentk wirkte hingegen der Tanz der Gruppe „Kora Tul Eyn“, die allerdings erst seit kurzer Zeit besteht und somit über die Grundlagen des Bauchtanzes auch kaum hinauskommen konnte.

Höhepunkt des Abends war der zweite Programmteil, in dem die vielen Mitwirkenden im Rahmen einer Geschichte verschiedene



Ausdrucksstarke Tänze und phantasievolle Kostüme ließen bei der „Arabischen Nacht“ im Talbahnhof orientalisches Flair aufkommen.  
Foto: Horst Schmidt

ägyptische Volkstänze aufführten. Die phantasievollen Kostüme trugen hier das ihre dazu bei, den Talbahnhof mit orientalischem Flair zu erfüllen. Allerdings hatte man auch hier nach der Meinung

etlicher Zuschauer ein wenig zu tief in die Klischeekiste gegriffen. Doch den donnernden Applaus hatten sich die Künstler verdient.

Und wer Lust verspürt, sich selbst einmal am Bauchtanz zu

versuchen, der braucht sich nur noch bis zum Februar zu gedulden. Dann nämlich werden „Said El Amir“ und „Morgan Le Fey“ ein eigenes Tanzstudio in Eschweiler eröffnen.

AUSGABE

W 2 54  
2011 4. 11. 97